

**Liebe Leserinnen und Leser,**

in der vorliegenden Ausgabe des Wahlkreiscuriers informiere ich Sie zu folgenden Themen:

- **Große Summen für große Aufgaben**
 » Seite 1
- **Fördermittel für Schulen**
 » Seiten 2 und 3
- **Veteranentreffen in Hartmannsdorf**
 » Seite 3
- **Schule trifft Politik**
 » Seite 4
- **Die Tank-Stelle von Lunzenau**
 » Seite 4 und 5
- **Neue Werkstatt in Taura**
 » Seite 5
- **50 Jahre und kein bisschen leise**
 » Seite 5
- **Politik gestern und heute**
 » Seite 6

Große Summen für große Aufgaben

Mit dem Jahreswechsel trat der sächsische Doppelhaushalt 2023/24 in Kraft. Beschlossen wurde er im Dezember 2022. Das finanzielle Volumen beträgt rund 49 Milliarden Euro. Damit handelt es sich um den bisher größten Etat in der Geschichte des heutigen Freistaats.

Die CDU-Fraktion hat sich während der Haushaltsverhandlungen dafür engagiert, dass Steuergelder wirksam und verantwortungsbewusst eingesetzt werden. Dies betrifft Investitionen in Sicherheit, Wirtschaft und Wissenschaft ebenso wie Mittel für Kultur oder Sport. Etwa jeder fünfte Euro fließt zudem in das sächsische Bildungssystem, welches bisher bei bundesweiten Vergleichen regelmäßig den Spitzenplatz erreichte.

Aspekte aus meinem Fachbereich waren unter anderem die Innovationsplattform simul+, der Denkmalschutz, das Programm „Vitale Dorfkerne“ sowie die Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse in Stadt und Land.

Herzlichst, Ihr



Schulen erhalten finanzielle Hilfe

Der Freistaat Sachsen unterstützt kommunale sowie freie Schulträger dabei, die bundesweit anerkannte Exzellenz sächsischer Wissensvermittlung durch äußerlich ebenso qualitative Lernbedingungen zu optimieren. Im April und Mai 2023 konnte Staatsminister Thomas Schmidt an drei Schulen seines Wahlkreises erfreuliche Nachrichten in Form von Förderbescheiden überbringen.

Die Grundschule „An den Linden“ in Lunzenau profitiert bereits längere Zeit von Modernisierungsarbeiten, die dem altherwürdigen Gebäude aus dem Jahr 1889 ein frisches Aussehen sowie eine zeitgemäße Ausstattung bescherten. Derzeit sind für einige verbliebene Gebäudeteile Arbeiten an Dach und Fassade geplant.



Daher überreichte Thomas Schmidt an Bürgermeister Ronny Hofmann einen Förderbescheid über mehr als 182.000 Euro. „Eure Eltern haben Steuern erwirtschaftet. Die Regierung verwendet dieses Geld, um Schulen schöner zu machen, damit Kinder auch künftig gute

Lernbedingungen haben“, erklärte Thomas Schmidt dabei den anwesenden Schülern einer vierten Klasse.



Auch die benachbarte Evangelische Oberschule konnte sich im Mai über eine Zuwendung freuen. Thomas Schmidt überbrachte einen Förderbescheid in Höhe von 241.230,14 € aus Mitteln der Schulinfrastrukturverordnung. Unterstützt werden sollen damit die Fassadensanierung sowie die Installation von Sonnenschutzelementen. Umrahmt wurde die Übergabe von einem kleinen durch Schüler und Lehrkräfte gestaltetes Musikprogramm.



Staatsminister Thomas Schmidt, der Vorsitzende des Schulfördervereins, Dr. Peter Jahr sowie Schulleiter Daniel Illgen (v. l. n. r.) sprachen über das Bauvorhaben und die dafür geleistete Unterstützung aus Steuermitteln.



Eine weitere freie Schule ist das Gymnasium in Penig. Die Einrichtung erfreut sich stabil hoher Anmeldezahlen und engagierter Lehrkräfte. Die beiden Schulgebäude wurden 1867 und 1891 errichtet. An der älteren der beiden Immobilien sind jedoch dringende Sanierungsarbeiten notwendig. Dies betrifft vor allem die Heizungs- und Elektroinstallationen.

Thomas Schmidt überreichte zu diesem Zweck einen Förderbescheid über mehr als 530.000 Euro an André Wolf, welcher nicht nur Bürgermeister der Stadt Penig, sondern auch Vorsitzender des Trägervereins ist. Im Rahmen eines Rundgangs erläuterte er Thomas Schmidt anschließend gemeinsam mit Mitgliedern der Schulleitung und des Trägervereins beispielhaft einige Klassenzimmer und Bereiche im Schulhaus mit Sanierungsbedarf, in denen die Gelder Anwendung finden sollen.



Bürgermeister André Wolf, Staatsminister Thomas Schmidt und der stellvertretende Schulleiter Christian Wittig (v. l. n. r.) besprechen die geplanten Arbeiten an einem Klassenraum.

Veteranen und Legenden der Straße Hartmannsdorf. Die vermutlich meisten Besucher in der Region verbuchte am 01. Mai eine traditionelle Veranstaltung in Hartmannsdorf: Geschätzt 50.000 Menschen kamen zur 20. Auflage des Oldtimertreffens „Von Hühnerschreck bis Brummi“. Mehrere tausend Teilnehmer stellten auf Einladung des Hartmannsdorfer Vereins „Historische Nutzfahrzeuge“ ihre Technik-Veteranen aus. Wer alle Modelle bewundern wollte, musste allerdings gut zu Fuß sein: Das Veranstaltungsgelände erstreckte sich über das gesamte Gewerbegebiet an der Burgstädter Straße mit einer Fläche von gut 60 Hektar.



Auch Thomas Schmidt ließ sich so viele Legenden der Straße natürlich nicht entgehen. Er unterstützt und begleitet seit Jahren die Vereinsarbeit und ist ein regelmäßiger Besucher der Oldtimertreffen.

Gemeinsam mit Bürgermeister Uwe Weinert absolvierte Thomas Schmidt einen Rundgang über das Ausstellungsgelände und kam dabei mit Bürgern ins Gespräch.



Schule trifft Politik

Hartmannsdorf. Jährlich im Mai besuchen bundesweit Abgeordnete der Landtage, des Bundestages sowie des EU-Parlaments die Schulen ihrer Wahlkreise, um mit Jugendlichen über Politik, Demokratie und den Europagedanken ins Gespräch zu kommen. Die Aktion, welche bereits zum 17. Mal stattfindet, wurde 2007 anlässlich der deutschen EU-Ratspräsidentschaft ins Leben gerufen. Sie ist Bestandteil der so genannten Europawochen rund um den Europatag am 09. Mai: Im Jahr 1950 stellte an diesem Tag der französische Außenminister Robert Schuman seine Vision einer europäischen Zusammenarbeit vor. Das Datum gilt als kalendarische Keimzelle der EU.



Passend zum Thema, besuchte Thomas Schmidt anlässlich dieser schönen Tradition die Europaschule in Hartmannsdorf. Mit Schülern der achten und neunten Klassenstufe sprach er über Aspekte wie den Arbeitsalltag von Politikern, den Umgang mit Kritik sowie über die

spannende Frage, wie man eigentlich Politiker wird. Thomas Schmidt zeigte den jungen Leuten dabei auf, dass niemand als Politiker geboren wird und wie sie sich deshalb ebenfalls mit ihren Ideen in die demokratische Meinungsbildung einbringen können.

Ein Video vom Besuch in Hartmannsdorf sehen Sie durch Anklicken oder Scannen des QR-Codes.



Die Tank-Stelle von Lunzenau

Lunzenau. Am 15. Mai besuchte Thomas Schmidt gemeinsam mit Bürgermeister Ronny Hofmann eine junge Firma an etabliertem Standort.

Die Niemeier Fahrzeugwerke GmbH wurde 2022 gegründet und fertigt sowie wartet vorrangig Tanks für den Mineralöltransport. Das Unternehmen ist im Ortsteil Berthelsdorf am früheren Standort einer Stahlbaufirma ansässig. Innerhalb von nur zwei Monaten wurde das Betriebsgelände komplett saniert und auf die speziellen Erfordernisse der Aluminiumverarbeitung ausgerichtet. Rund 60 Mitarbeiter sind in den Fertigungshallen tätig.

Der Besuch von Thomas Schmidt diente jedoch nicht nur dem gegenseitigen Kennenlernen.

Im Rahmen eines informativen Betriebsrundgang wurde beispielsweise über konkrete Unterstützungsmöglichkeiten bei der Fortentwicklung der Firma sowie über weitere anstehende Herausforderungen gesprochen.



Am 27. Mai wurde dazu ein weiterer Schritt gegangen. In Taura eröffnete der Verein eine Werkstatt mit konventionellen und digitalen Maschinen, die Interessierten zunächst einmal wöchentlich zur Verfügung steht.



Das symbolische rote Band wurde durchgeschnitten von Jens Hertwig, Vizepräsident der IHK Chemnitz, Michael Schönfeld, Vorstandsmitglied des Vereins Vector Point, Staatsminister Thomas Schmidt und Tauras Bürgermeister Robert Haslinger (v.l.n.r.).

Bildungs-technische Initiative

Taura. In technischen Berufen ist der Fachkräftemangel schon länger eine große Herausforderung. Das Wissen um Grundlagen und die vielfältigen Möglichkeiten scheint nicht mehr ausreichend präsent zu sein, um junge Menschen für entsprechende Berufsbilder zu begeistern.

Im Oktober 2021 gründete sich deshalb der Verein Vector Point e. V., um bei Schülern das Interesse an Technik zu fördern. Von Beginn an suchten die Vereinsmitglieder dabei den Kontakt zu Thomas Schmidt, um Ideen vorzustellen sowie die Möglichkeiten zu deren Realisierung auszuloten.

50 Jahre und kein bisschen leise

Hartmannsdorf. Eine große Geburtstagfeier fand am 27. und 28. Mai in Hartmannsdorf statt. Die dortige Schalmeienzunft, längst über die Region hinaus ein wichtiger Akteur bei Volksfesten und Firmenfeiern, konnte auf ihr fünfzigjähriges Bestehen zurückblicken. Das Jubiläum wurde ein ganzes Wochenende lang „zünftig“ gefeiert. Natürlich gab es dazu jede Menge Musik. Zu den Ehrengästen gehörte Thomas Schmidt, welcher im Rahmen eines kurzen Grußworts seine Glückwünsche überbrachte und das Engagement der Zunftmitglieder würdigte.

Politik gestern und heute

Dresden. Am 31. Mai begrüßte Thomas Schmidt in Dresden mehr als 40 Bürgerinnen und Bürger aus seinem Wahlkreis. Im Rahmen einer Tagesfahrt zu Landeshauptstadt stand zunächst die Besichtigung der Gedenkstätte Bautzener Straße auf dem Programm. Ein Zeitzeuge führte durch die Gebäude und erläuterte dabei anhand seiner eigenen Erfahrungen, wie in der DDR mit Andersdenkenden umgegangen wurde. Im Zellentrakt sowie in ehemaligen Funktionsräumen der Stasi konnten sich die Besucher recht anschaulich über Verhörmethoden, hygienische Zumutungen und fehlende Menschenrechte im Sozialismus informieren.



Am Nachmittag ging es weiter mit einem mehrstündigen Besuch im Landtagsgebäude. Hier erlebten die

Teilnehmer, wie politischer Diskurs in einer echten Demokratie stattfindet. Dazu konnten sie einen Teil der Plenardebatte live von der Besuchertribüne aus verfolgen.

Zudem erfuhren sie Wissenswertes über Aufbau sowie Arbeitsweise des Landtags und kamen mit ihrem Abgeordneten Thomas Schmidt zu aktuellen politischen Themen ins Gespräch.



Eine abendliche Stadtrundfahrt bekräftigte schließlich noch einmal eindrucksvoll, wie sehr Dresden seit dem Ende der Diktatur von Marktwirtschaft und Demokratie profitiert hat.



©Marco Barnebeck (Telemarco)_pixelio.de

Impressum Kontakt

Der „Wahlkreisurier“ ist ein Informationsblatt von Thomas Schmidt ([ViSdP](#)).
Thomas Schmidt ist Mitglied der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages.

Wahlkreisbüro

Anschrift: Obergasse 7, 09217 Burgstädt

Telefon: 03724 / 668 888

Telefax: 03724 / 668040

E-Mail: thomas-schmidt-mdl@t-online.de

Online: www.thomas-schmidt-online.de

